

Vorläufiges Protokoll

2. Treffen des Bundessprecher*innenrates der BAG Hartz IV am 11. 08. 2015 um 16 Uhr im Karl-Liebknecht-Haus, Berlin

Beginn 16:20 Uhr, Ende: 21.11 Uhr

Anwesend: Ayse Fehimli-Kuzu, Brigitte Schilling, Renate Pohl, Elke Reinke, Doris Hammer, Horst Schneider, Rainer M. Lindner, Thomas Suckow, Georg Hewald, Berater*in Werner Schulten

Protokoll: Doris Hammer

1. Begrüßung, Tagesleitung, Beschlussfähigkeit

Elke Reinke begrüßt, Ayse Fehimli-Kuzu übernimmt die Tagesleitung nach einstimmigen Beschluss, TO mit Änderung beschlossen

2. Auswertung Gespräch mit Katja Kipping/Sofort- Info an Mitglieder

Katja Kipping wünscht enge Zusammenarbeit der BAG mit Fraktion, Parteivorstand und Büro auf Grund der Finanzlage der BAG in 2015 wahrscheinlich keine BDV oder GMV

Teilnahme an der Arbeitsgruppe für Reformalternativen, Untergruppe Soziales im Parteivorstand: Teilnehmer*innen Thomas Suckow und Doris Hammer, sprechen sich mit der Teilnahme ab

rechnergestützte Kontakte Büro Kipping zu BAG: Brigitte Schilling

Arbeits Themen: Kindergrundsicherung, 1050 Euro Mindestsicherung, Mitarbeit im

Arbeitsgruppen z. B. Soziales,

Formulierung der Sofortinformation durch Rainer M. Lindner und Thomas Suckow, Vorschlag bis Donnerstag, Abstimmung zum Wochenende, Montag Veröffentlichung

3. Antrag auf Änderung der GO

Abstimmung Online-Konferenzen, Einrichtung und Pflege durch Manfred Steglich, wenn er seine Bereitschaft erklärt, beschlossen

Rainer M. Lindner stellt den Antrag:

Eingehende Online-Beiträge zur BAG werden als E-Mail behandelt

dafür: 2, dagegen: 5, Enthaltung: 2, Antrag abgelehnt

Pause

4. Behandlung offene Punkte vom 10.07.2015

Alt TOP 3: Aufgabenverteilung Sprecher*innen

Mitgliederverwaltung: Ayse Fehimli-Kuzu und Doris Hammer

Vorbereitung Mitglieder-, Delegiertenversammlung: Ayse Fehimli-Kuzu

Presseerklärungen: Elke Reinke, cc Ayse Fehimli-Kuzu

Vertretung Bund- Länder- Koordination: Elke Reinke

Vertretung Zusammenkünfte mit der Bundesgeschäftsführung: s. GO

Alt TOP 4: Verantwortlichkeiten für einzelne Aufgabenbereiche

Kontakt zu außerparlamentarischen Bewegungen: Rainer M. Lindner

Kontakt zu Gewerkschaften: Renate Pohl

Kontakt zu Zusammenschlüssen der Partei: Doris Hammer und Thomas Suckow

Patenschaften für die Länder (Unterstützung d. Bundeskoordinator*in): variabel

Alt TOP 5: Öffentlichkeitsarbeit

Einstellungen Homepage: Protokollant*in versendet an Manfred Steglich
Sofortinformationen: werden von der Protokollant*in nach Beschluss an
Manfred Steglich zur Einstellung versandt
Protokollierung der Abstimmung im E-Mail-Umlauf-Verfahren: Renate Pohl
Anträge werden nach Beschluss von Einreicher*in an Manfred Steglich zur
Einstellung auf Homepage versandt
Flyer: Layout Renate Pohl, Texte gemeinsam
Weitere Publikationen: gemeinsam

Alt TOP 7: innerparteiliche Strategie

Teilnahme an dem jährlichen Treffen am 21. November „Die Linke hilft“
in Berlin, möglichst gesamter BSpR
Aufklärung Problematik Geflüchtete und Transferbezieher*innen,
Brainstorming der Sprecher*innen/nächste Online-Konferenz
Enge Zusammenarbeit mit den Zusammenschlüssen

Alt TOP 8: Arbeitsplan u. Finanzplan 2015/2016

Antrag über Aktions-Karte einstimmig angenommen, LAGen
informieren und Nachfrage eruieren, s. Anhang
es wird ein neuer Flyer erstellt (Darstellung und Inhalte der BAG)
Antrag der LAG Hartz IV Bayern: 1 kompletten Stand mit Equipment
à ca. 800,00 Euro anzuschaffen, abgelehnt aus Kostengründen
Ideen zur Planung von Aktionen an Ayse Fehimli und Elke Reinke
Vorschlag adäquat „Checkpoint Charlie“ als bundesweite Aktion
Vorschlag: Aktion „Hängematte“ als zentrale und dezentrale Aktion
(mit Bundestagsfraktion und BAGen)
Facebook und Web: Erneuerung Titelbild und Profilbild beschlossen
Titelbild: Mindestsicherung 1050 Euro* groß, *individuell und sanktionsfrei
klein unten
Profilbild: vorerst Kampagnen-Logo „Das muss drin sein“

5. Anträge

3.1

„Haltung des BSpR zu Pfandringen“

Rainer M. Lindner verschickt Vorschlag mit Begründung der Ablehnung
bis Donnerstag, Abstimmung zum Wochenende, Veröffentlichung am
Montag

6. Sonstiges

Stellungnahme zu Ralf Boes sollte erfolgen, einer Gegenstimme beschlossen,
Elke Reinke und Werner Schulten machen bis Donnerstag Vorschlag, Montag
Veröffentlichung mit Protokoll und Sofort-Info
Nächster Termin: Online-Konferenz, nach Einrichtung des Forums